

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

55. Stück, 19.03.1936

Gesetzblatt

für den

Freistaat Oldenburg.

Landesteil Oldenburg.

XLIX. Band. (Ausgegeben den 19. März 1936.) 55. Stück.

Inhalt:

- Nr. 121. Bekanntmachung des Ministers der Kirchen und Schulen vom 12. März 1936, betreffend eine Ergänzung der Kirchengemeindeordnung für den oldenburgischen Teil der Diözese Münster vom 8. Juni 1924.
- Nr. 122. Verordnung des Staatsministeriums vom 17. März 1936 zur Änderung des Besoldungsgesetzes vom 25. Mai 1928.

Nr. 121.

Bekanntmachung des Ministers der Kirchen und Schulen, betreffend eine Ergänzung der Kirchengemeindeordnung für den oldenburgischen Teil der Diözese Münster vom 8. Juni 1924.

Oldenburg, den 12. März 1936.

Die Anwendung der zur Ergänzung der Kirchengemeindeordnung für den oldenburgischen Teil der Diözese Münster vom 8. Juni 1924 erlassenen abgeänderten Steuerordnung des Bischöflichen Offizialates für die persönliche Kirchenlast vom 3. Juni 1930 (G. Bl. Bd. 46 S. 489 ff.) wird gemäß §§ 5 und 12 des Gesetzes für den Landesteil Oldenburg vom 28. April 1924, be-

treffend die Berechtigung der katholischen Kirche zur Erhebung von Steuern, auch für das Rechnungsjahr 1936/37 genehmigt.

Oldenburg, den 12. März 1936.

Der Minister der Kirchen und Schulen.

Pauly.

Nr. 122.

Verordnung des Staatsministeriums zur Änderung des Besoldungsgesetzes vom 25. Mai 1928.

Oldenburg, den 17. März 1936.

Auf Grund des § 28 des Besoldungsgesetzes vom 25. Mai 1928 bestimmt das Staatsministerium, daß in der Anlage 1 des Besoldungsgesetzes (Besoldungsordnung für die planmäßigen Landesbeamten) im Beamtenverzeichnis der Besoldungsgruppe A 2 a „Schulräte bei den oberen Schulbehörden⁵⁾“ durch „Regierungsschulräte⁵⁾“ ersetzt wird.

Oldenburg, den 17. März 1936.

Staatsministerium.

(Siegel.)

Pauly.

Müller.